

Liebe Freunde und Interessierte,

Hier lesen Sie unseren dritten Newsletter 2017. In diesem Newsletter finden Sie einen Bericht über dem Euregionalen Festival für Zupforchester das am 16. Und 17. September stattgefunden hat in Stein. Die viele Besucher und Spieler genossen ein gutbesuchtes Festival. Wiederum was dieses Mal das Multifunctioneel Centrum De Grous die perfekte Lage mit einem schönen Saal, einer bequemen Halle mit viel Platz für professionelle Stands, einem gemütlichen Café und genügend Möglichkeiten für die teilnehmende Orchester zum Proben.

Aber zuerst möchten wir Sie aufmerksam machen auf das Euregionale Kinder- und Jugendwettbewerb das kommenden Dezember stattfinden wird. Noch bis Mitte Oktober gibt es die Gelegenheit Kinder und Jugendlichen anzumelden für das dritte Wettbewerb das durch unserer Stiftung organisiert wird. Beide letzte Wettbewerbe waren ein großer Erfolg, die Jugend spielte sehr motiviert und die Workshops erzeugten sehr schöne Auftritten von zwei Workshop-Orchester. Das allerwichtigste bleibt natürlich der Spaß am Musizieren, die Unterhaltung mit anderen Mitspielern, das gemeinsame Musizieren und die Entstehung von Freundschaften.

Im ersten Newsletter von 2017 haben wir den Wettbewerb von kommendem Dezember schon ausführlich angesprochen. Wir denken aber das es jetzt noch eine gute Gelegenheit ist ihn nochmal zu erwähnen. Wir hoffen auf einem schönen Wettbewerb mit vielen motivierten Teilnehmern und Zuhörern.

Wir haben den Plan das European Guitar and Mandolin Youth Orchestra in Stein zu organisieren. Dieses große Projekt wird stattfinden am 14. Bis 22. Juli 2018. Proben werden organisiert in Hotel Van der Valk in Urmond und es wird drei Konzerten geben: in Stein, Aachen und Luxemburg. Die Möglichkeit zum Anmeldung wird bald eröffnet.

*
* *



Der Euregionale Kinder- en Jugendwettbewerb 2017 *Mandoline solo, Mandoline plus, Gitarre plus*

Neben dem Euregional Festival für Zupforchester 2017 ist die zweite große Aktivität dieses Jahres der dritte Euregionale Kinder- und Jugendwettbewerb am Samstag 2. Dezember 2017, ebenfalls in Multifunctioneel Centrum de Grous in Stein (NL). Ein Wettbewerb ist für viele junge Musiker ein Schritt zu einer schönen Musikerkarriere, professionell oder auch als Laie. Man trifft viele andere junge Spieler und hat Spaß an dem Zusammenspielen. Das alles kommt der Qualität deines Spiels zugute.

Ort

Multifunctioneel Centrum De Grous
Heerstraat Centrum 38, 6171 HW Stein, Niederlande

Datum und Uhrzeit

Der Wettbewerb wird organisiert am Samstag 2. Dezember 2017
Anfang ist um 10:00 Uhr, Ende um 18:00 Uhr.
Einlass ab 9:00 Uhr.

Altersgruppen

Der Wettbewerb ist geöffnet für junge Spieler, geboren in 2001 oder später.

Kategorien

Mandoline Solo, auch mit Begleitung

(Gitarre, Mandola, Cello, Gamba, Klavier, sonstige Instrumenten auf Anfrage)

Mandoline Plus: duo, trio, kwartet

duo = zwei Mandolinen

trio = drei Mandolinen oder zwei Mandolinen plus Gitarre / Mandola

kwartet = zwei Mandolinen, Mandola / Gitarre oder zwei Gitarren

Gitaar Plus: duo, trio

duo = zwei Gitarren

trio = drei Gitarren, zwei Mandolinen und Gitarre oder eine Mandoline und zwei Gitarren

Abteilungen

Erste Abteilung : leicht bis mittel - für alle Kategorien

Zweite Abteilung : mittel bis schwer - für alle Kategorien

Dauer der Auftritte

Mandoline Solo – Mandoline Plus – Gitarre Plus

Leicht bis mittel: 5 tot 10 Minuten

Mittel bis schwer: 10 tot 15 Minuten

Alle gespielte Musikwerke müssen originale Kompositionen für Mandoline oder Gitarre sein, also keine Bearbeitungen. Ausnahmen dazu gibt es für Stücke aus der Renaissance und Frühbarock. Des Weiteren müssen Spieler aller Kategorien ein modernes Werk spielen. Es gibt kein Pflichtwerk.

Bei Mandoline Solo der Kategorie leicht bis mittel darf der/die SpielerIn begleitet werden von dem/der LehrerIn.

Anmeldung

Über E-Mail:

leoniek.hermans@hotmail.nl; klicken sie [hier](#) für das Anmeldeformular

Direkt über die Website:

<https://img-meetings.de/679-2/>

Kosten:

für alle Kategorien €10,00 pro Teilnehmer, zu bezahlen am Tag des Wettbewerbs in der Empfangshalle.

Wichtig: Anmeldeschluss ist 14. Oktober 2017

Die Jury

Die Jury besteht aus renommierten Musikern und Pädagogen aus der Internationalen Mandolinen- und Gitarrenwelt: Annette Kruisbrink (Gitarre, NL), Daniëlle de Rover (Mandoline und Gitarre, NL) und Jeannette Mozos del Campo (Mandoline, D). Die musikalische Leitung des Wettbewerbs trägt Leoniek Hermans, Mandolinistin (NL).

Tagesablauf

10:00 Eröffnung des Wettbewerbs

Vormittag:

1. Mandoline Solo, leicht bis mittel
2. Mandoline Plus en Gitarre Plus: leicht bis mittel

Nachmittag ab 14:00 Uhr

3. Mandoline Solo, mittel bis schwer
4. Mandoline Plus en Gitarre Plus, mittel bis schwer

Nach den Auftritten, während der Jurybesprechung, geben Adrian Karperien und Tabea Förster **zwei Workshops** für alle Teilnehmer:

- erster Workshop nach dem Auftritt der Kategorie „leicht bis mittel“
- zweiter Workshop nach dem Auftritt der Kategorie „mittel bis schwer“

Während des Wettkampfes wird Adrian Karperien vom Musikhaus Klaus Doll wieder mit seinem Berufsstand präsent sein.

Preisen

In alle sechs Kategorien gibt es einen ersten, zweiten und dritten Preis. Die Beurteilung geht nach Punktzahl, der/diejenige mit dem höchsten Punktzahl bekommt den ersten Preis und so weiter. Daneben gibt es noch einen Extra Preis, die Hary Hermans Trofee, für die beste Interpretation eines modernen Werks. Die Gewinner bekommen einen Gutschein für Blattmusik und/oder Zubehör. Alle Teilnehmer bekommen auch eine Urkunde, auch wenn sie keinen Preis gewonnen haben. Die festliche Preisverleihung findet statt in Anwesenheit der Vertreter der Stichting International Mandolin Guitar Meetings und der Gemeinde Stein. Zum Schluss gibt es noch einen Auftritt des Workshopensembles.



*Die Hary Hermans Trofeeën.
Links aus 2015 en rechts die Trofee aus 2016.*

Das Euregionale Festival für Zupforchester 2017 in Stein



Auf dem Foto das Festivalorchester unter Leitung von dem Französischen Dirigenten/Mandolinisten Vincent Beer-Demander. Spieler aus Belgien, Deutschland, Luxemburg und den Niederlanden zusammen auf der Bühne während der Orchesterprobe. In zwei Proben wurde aus einer internationalen Gruppe Musikanten, die einander oft nicht oder kaum kannten, ein begeistertes gut klingendes Orchester gebildet.

Am Samstagabend 16. September eröffnete das Multifunctionele Centrum De Grous in Stein ihre Türen für das zweitägige Euregionale Festival für Zupforchester. Ein interessantes Festival, da man viele Musikstile kennenlernt: von Mittelalter bis Zeitgenössisch, original oder bearbeitet für Zupforchester oder Ensemble. Ein wichtiges Festival, weil es die Landesgrenzen überschreitet und Nachbarn in der Euregio zusammen bringt. Der Anderen Musik zuhören, gemeinsam essen und trinken, zusammen musizieren in dem Festivalorchester. Ebenso ein schönes Festival wo man alte Freunde wieder sieht und neue Freundschaften gemacht werden.

Die ruhige Gemeinde Stein, nicht weit entfernt vom Dreiländereck in Vaals, ist ein wunderbarer Ort für das Festival, nicht nur weil die Gemeinde Stein eine mehrjährige Mandolinentradition kennt mit das Mandolinen-Orchester und Ensemble The Strings. Daneben steht die Provinz Limburg bekannt als musikalischste Provinz der Niederlande, die sogar 27% aller Niederländischen Orchester und Chöre unterbringt.

Während des Festivals gab es in der Halle einen großen Stand von Haus der Musik Trekel, wo man bei Maren Trekel Blattmusik und Zubehör für Mandoline und Gitarre aussuchen konnte. Musikhaus Klaus Doll war mit Adrian Karperien auch anwesend mit einen Stand voller schönen Instrumenten.

Es ist ein wunderschönes Festival geworden. Nach einer Mittagsprobe für das Festivalorchester unter der inspirierenden Leitung des jungen französischen Dirigenten/Mandolinisten Vincent Beer-Demander gab es direkt eine gute Stimmung unter den Spielern. Die offizielle Eröffnung wurde Abends durch Frau Van Mulken, Ratsmitglied der Gemeinde Stein, gemacht. Der erste Auftritt war für das Mandolinen-Orchester The Strings, die unter anderem eine schöne Darbietung der ‚Zaubermandoline‘ von Aris Blettenberg und Dominik Hackner präsentierten. Ein Werk das wir letztes Jahr schon durch dem Festivalorchester gespielt hörten unter der Leitung von Dominik Hackner.

Danach spielte das Königliche Mandoline Orchester Eupen die sehr beeindruckend die wohlbekannte Sonate Nr. 6 „a grand orchestre“ von Valentin Roeser spielten. Eine sehr schöne transparente Atmosphäre aus den 18. Jahrhundert, Elegant und Bewogen. Das Grenzland Zupforchester Aachen stürzte sich auf ein zeitgenössisches Repertoire. Ein klar geleitetes Orchester das die schwierige Werke mit deren Polyphonie, Akzenten und Rhythmuswechseln gut gewachsen war. Für das eher traditionell eingestellte Publikum gab es danach einen Auftritt des Brasschaats Mandolinen-Orchesters. Ein flexibles Ensemble mit ansprechender Musik die viele Zuhörer bezauberte. Besonders die Romantische Boléro aus ‚Impressions d’ Espagne‘ von Eugène Boucheron und ‚Kaymos‘ des Zeitgenössischen Komponisten Mikis Theodorakis. Nach dem großen Beifall gab es noch eine verdiente Zugabe. Damit wurde der Samstagabend abgeschlossen.

Am Sonntagnachmittag wurde das Festival eröffnet mit einem Konzert des Mandolinen-Ensemble The Strings. Wie bei dem Orchester The Strings gibt es auch im Ensemble sehr viel Aufmerksamkeit für einen schönen Klang und feine Details. Dies verleiht der Musik ab und zu einen Meditativen Charakter. Leoniek Hermans spielte das Klarinetten solo in dem Rondo Allegro (dritter Teil) aus dem Konzert für Klarinette und Orchester KV622 von Wolfgang Amadeus Mozart. Eine schöne Ausführung, leichtfüßig gespielt durch der Solistin und dem Ensemble. In die Komposition ‚La Gomera‘ von Marlo Strauß, inspiriert von den Kanarischen Inseln, hörte man eine Vorliebe des Komponisten für die alte Musik (Gaspar Sanz). Auch hier war das Ensemble wieder vollkommen in ihr Element, auch jetzt wieder leicht und tänzerisch.

Danach gab es einen Auftritt von Cercle Royal des Mandolinistes de Malmédy, ein angenehmes Orchester mit einem flötenspielenden Dirigenten und einem sehr jungen Schlagzeuger. Ansteckende Musik mit als extra Zugabe ‚Rock around the Clock‘. Der Saal hat gerne mitgeklatscht.



Komplett andere Musik kam von dem Aachener Ensemble Capella Aquisgrana. Werke von Mittelalter bis Barock, transparent gespielt, mit ab und zu als zusätzliches Instrument die Traverso (Vorläufer der modernen Querflöte) und verschiedene Perkussionsinstrumente. Am Ende des Auftritts wurde an Professor Marga Wilden-Hüsgen und Herrn Marlo Strauß die Urkunde für das Ehrenmitgliedschaft unserer Stiftung International Mandolin & Guitar Meetings verliehen durch der Burgenmeisterin der Gemeinde Stein, Frau Leurs-Mordang. dies wegen ihrer Einsatz für die Stiftung.

Das Luxemburg Mandoline & Guitar Quartet schoß eine Serie Auftritte der regulären Orchester ab; vier junge, professionelle Spieler die zusammen ein festes Quartett formen, ausgebildet durch unter anderen Juan Carlos Muñoz. Vor ihren Auftritt wurden sie in Lëtzebuergesch (Luxemburgs) zugesprochen durch dem Honorair Consul von Luxemburg, Herrn Jadoul, der unter anderem die Übereinkünfte zwischen Luxemburg und Limburg hervorhob. Die Musikauswahl des Quartetts hatte, mit traditionellem Repertoire als Schwerpunkt (Boccherini, Munier), sehr Virtuoso gespielt. Der Saal reagierte sehr begeistert was mit einer Zugabe belohnt wurde.

Endlich war dann die Zeit für das Festivalorchester unter der Leitung von Vincent Beer-Demander da. Ein sehr expressiver junger Dirigent, der mit einem ansteckenden französischen Akzent Englisch redete. Er wusste durch seinem großen Enthusiasmus in nur zwei Proben ein internationales Orchester zu bilden mit Spieler die sich kaum kennen. Gespielt wurden drei Teilen aus dem ‚Neuen Tierkreis‘ von dem estländischen Komponisten Urmis Sisask (1960). Seine Inspiration kommt unter anderem aus der Astronomie. Die gespielte Teile waren ‚Löwe‘, ‚Widder‘ und ‚Schütze‘. Alles mit viel Tempo, Expression und Dynamik gespielt wobei alle drei Sternzeichen einen eigenen Charakter bekommen haben. Eine besondere Erfahrung für das Publikum und das Orchester.



Das Festival wurde durch verschiedenen Würdenträgern besucht. Die zwei Ratsmitglieder von Stein, Frau Van Mulken und Herr Janssen, die Bürgermeisterin von Stein Frau Leurs-Mordang, der Honorair Consul von Luxemburg Herr Jadoul und der Gouverneur der Provinz Limburg Herr Bovens waren anwesend. Herr Bovens sprach in seinem Abschlussvortrag über seiner liebe für das Musikalische Limburg und die Euregio. Er dankte den Dirigent, das Festivalorchester und alle weitere anwesende Orchester für das schöne und mit hoher Qualität gelieferte Festival. Auch dankte er die Stiftung und ihre Mitarbeiter für Ihre Initiativen und Einsatz.

Vortrag durch Herrn Bovens, Gouverneur von Limburg

Und zum Schluss dankte er natürlich auch das Publikum. Am Ende seines Vortrags fragte er ob das Festivalorchester noch eine Zugabe geben konnte, worauf das Orchester mit dem Teil ‚Schütze‘ reagierte. Ein großer Applaus folgte. Danach wurde noch ein wenig geplaudert und damit war das erfolgreiche Festival zuende.



Das Festivalorchester unter Leitung von Vincent Beer-Demander schließt mit der Zugabe ‚Schütze‘ das Festival

Ein Dankeschön

Bleibt uns nur noch in Namen der Stiftung Miriam van Es zu danken für das Ankündigen der Orchester und Sprecher. Weiter natürlich die ehrenamtlichen Mithelfer und Mitarbeiter der Stiftung. Auch danken wir die vier Dozenten für die Leitung der Satzproben; Leoniek Hermans (Mandoline 1), Stéphanie Junio (Mandoline 2), David da Costa Rio (Mandola), Aimée Vroomen-Roebroeks (Gitarre). Dank gilt auch Moniek op den Camp für das Fertigen der Urkunden. Multimedia Studio Janssen und Moniek Op den Camp für die Bilder. Auch einen Dank an De Grous und ihren Mitarbeitern für die gute Verpflegung und schöne Atmosphäre. Und nicht zu vergessen: Dank an allen Spendern, der Gemeinde Stein, dem Huis voor de Kunsten Limburg, der Provinz Limburg und allen anderen. Alle zusammen haben mitgeholfen das Festival zu einem erfolgreichen und schönen Erlebnis zu machen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



Die Bilder zeigen uns die Teilnehmende Orchester



Mandoline Orkest The Strings; Leitung: Annemie Hermans (NL)



Königliches Mandolinen Orchester Eupen; Leitung: William Trips (B)



Grenzland Zupforchester Aachen; Leitung: Josef Wieland (D)



Brasschaats Mandoline-Orkest; Leitung: Marcel De Cauwer (B)



Mandoline-Ensemble The Strings; Leitung: Annemie Hermans (NL)



Cercle Royal des Mandolinistes de Malmédy; Leitung: Marc Legros



Capella Aquisgrana; Leitung: Prof. Marga Wilden-Hüsgen (D)



Das Luxemburg Mandoline & Guitar Quartet; Leitung: David Da Costa Rio (LUX)
Zugesprochen durch im Lëtzebuergesch durch Honorair Consul von Luxemburg, Herrn Jadoul.

Algemeines

Für Aktuelle Informationen besuchen sie uns im Internet:

<https://img-meetings.de/termine/>

Möchten Sie zukünftige Rundbriefen nicht mehr bekommen, klicken Sie dann unten auf „Abmelden“. Sie werden dann aus der Mailingliste entfernt.



[Facebook](#)



[Website](#)



[Email](#)

Copyright © 2015 Stichting International Mandolin & Guitar Meetings, All rights reserved

Abmelden

[werde Mitglied des 'Club van 100'](#) | [Sponsoren](#) | [Kontakt](#)